

SONDERNEWSLETTER | JEC 2026

Liebe Leichtbaufreunde,

vom **10.–12. März 2026** versammelt die **JEC World in Paris** erneut die gesamte Wertschöpfungskette der Verbundwerkstoffindustrie. Als weltweit führende Fachmesse für Verbundwerkstoffe und ihre Anwendungen ist sie zentraler Treffpunkt für Innovation, Austausch und neue Impulse im Leichtbau.

Wir freuen uns besonders, dass auch zahlreiche **Mitglieder des LBZ** ihre innovativen Leichtbaulösungen vor Ort präsentieren. Freuen Sie sich auf **neue Materialien, überraschende Produkte und innovative Lösungen.**



Welche Unternehmen und Highlights Sie auf der Messe erwarten, stellen wir Ihnen in diesem **Sondernewsletter zur JEC 2026** vor. Werfen Sie einen Blick hinein – und besuchen Sie unsere Mitglieder gerne direkt vor Ort. Es lohnt sich!

In der Woche nach der Messe laden wir Sie zudem gemeinsam mit der Leichtbau-Allianz Baden-Württemberg am **19. März von 10:00–11:30 Uhr** zu einer digitalen „**Nachschau zur JEC 2026**“ ein. Weitere Informationen finden Sie auf der letzten Seite dieses Newsletters.

Ich wünsche Ihnen eine inspirierende und erfolgreiche Messe!

Ihr


Dr. Mauritz Möller, Vorstandsvorsitzender LBZ-BW e. V.



Was man auf der JEC nicht sieht

Auf der **JEC World** werden auch in diesem Jahr wieder beeindruckende Composite-Bauteile präsentiert: **leicht, belastbar, multifunktional**.

Weniger sichtbar ist der Fertigungsprozess, der diese Eigenschaften erst ermöglicht.

Im Composite-Bereich liegt die eigentliche Herausforderung häufig nicht im Bauteil selbst, sondern in der Auslegung einer stabilen und skalierbaren Produktion. Der Schritt vom Prototyp oder Demonstrator hin zu einer belastbaren industriellen Prozesskette entscheidet über die Anwendungsreife.

Zentrale Fragestellungen sind dabei:

- Wie wird aus einem Versuchsaufbau ein reproduzierbarer Produktionsprozess?
- Welche Prozessschritte lassen sich sinnvoll automatisieren und wo bleibt Flexibilität erforderlich?
- Wie lässt sich Prozessstabilität über längere Laufzeiten sicherstellen?
- Wie werden Taktzeit, Qualität und Wirtschaftlichkeit systematisch in Einklang gebracht?
- Welche Anlagentechnik ist dafür tatsächlich erforderlich?

Auf dem Weg von der Idee zur industriellen Anwendung ist eine durchgängige, robuste Prozessarchitektur der entscheidende Erfolgsfaktor.

Als international tätiger Systempartner im Werkzeug-, Maschinen- und Anlagenbau entwickeln wir ganzheitliche Produktionslösungen mit Schwerpunkt Polyurethan-Verarbeitung, Leichtbau aus Kunststoff und Faserverbundwerkstoffen. Im Mittelpunkt stehen stabile, wirtschaftlich tragfähige Fertigungssysteme – von der Prozessauslegung über die Konstruktion und Inbetriebnahme bis zur langfristigen Produktionsbegleitung.

Gerne vertiefen wir diese Aspekte im Rahmen der JEC World und diskutieren mit Ihnen, wie sich aus einem vielversprechenden Ansatz ein tragfähiges Fertigungssystem entwickeln lässt.

**Besuchen Sie uns auf dem
CU-Gemeinschaftsstand
in Halle 6, Stand 6R24**



Abb.: Thermoformpressen von BBG: Skalierbare Composite-Produktion erfordert eine durchgängige Prozessarchitektur und abgestimmte Anlagentechnik

Bionisch inspirierter Leichtbau für maximale Performance

Als jüngstes Mitglied des LBZ freuen wir uns, Sie an der JEC World persönlich kennenzulernen und an unserem Stand begrüßen zu dürfen!

Die Bionic Composite Technologies AG, kurz BIONTEC, entwickelt und produziert **hochperformante Faserverbundbauteile nach bionischen Prinzipien**, vom Prototyp bis in die Serie. Durch unsere lastpfadgerechten Faserarchitekturen und den Einsatz von Tailored Fiber Placement entstehen extrem **leichte und zugleich hochsteife Bauteile** bei minimalem Materialeinsatz.

Gerne demonstrieren wir Ihnen an einer kleinen Schelle, unserem leichtesten Bauteil (1,7 Gramm), unsere innovativen Festigkeitsstrukturen bei minimalem Materialeinsatz.



Abb.: Schelle; Quelle: BIONTEC

Kommen Sie gerne vorbei, testen Sie Ihre Kraft und versuchen Sie, die Schelle zu verbiegen!

Nutzen Sie die Gelegenheit, dabei auch unser Team persönlich kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

DRONES ARE THE FUTURE – WE SUPPLY THE COMPONENTS

High-Performance Faserverbundlösungen für **professionelle Drohnenanwendungen**.
Wir entwickeln und fertigen leichte, hochstabile Composite-Komponenten für maximale Effizienz, Reichweite und Performance.

YOUR DRONE. OUR TECHNOLOGY. BETTER PERFORMANCE.

Mit Carbonscout geht High-Performance jetzt auch in Europa an den Start:

The advertisement features a blue sky background with white clouds at the top, transitioning to a blue background with a white Eiffel Tower at the bottom. The CG TEC logo is in the top left, and a drone is in the top right. The main text reads: 'DRONES ARE THE FUTURE — WE SUPPLY THE COMPONENTS'. Below this is the slogan 'YOUR DRONE. OUR TECHNOLOGY. BETTER PERFORMANCE.' The bottom section says 'carbonscout GOES EUROPE NOW IN FRANCE' with the website 'www.carbonscout-shop.fr' and 'HIGH-PERFORMANCE COMPOSITE COMPONENTS'.

Quelle: CG TEC

NOW IN FRANCE

www.carbonscout.fr

- ✓ Leichtbau auf höchstem Niveau
- ✓ Präzise gefertigte Carbon-Komponenten
- ✓ Schnelle Verfügbarkeit über unseren EU-Shop
- ✓ Technische Expertise direkt vom Hersteller

**HIGH-PERFORMANCE
COMPOSITE COMPONENTS –
ENGINEERED FOR EUROPE.**

**Wir freuen uns auf die
zahlreichen Besucher!**

Innovative Mittelkonsole in Ultra-Leichtbauweise

Auf der JEC World 2026 präsentieren die DITF eine **innovative Mittelkonsole in Ultra-Leichtbauweise** aus **nachhaltigen biobasierten Faser-Matrix-Composites** im **Raumwickelverfahren**. Zusätzlich wurden Funktionalitäten wie textile Sensorik und Beleuchtung integriert.



Abb.: Mittelkonsole; Quelle: DITF

Schauen Sie bei uns vorbei, um zu erfahren, wie eine präzise Faserablage ermöglicht wurde.

Die DITF arbeiten mit und für ihre Kunden an Produkten und Verfahren, um gelungene Allianzen zu schaffen.

Schauen Sie auf unserem Stand vorbei und informieren Sie sich über aktuelle Entwicklungen und Projekte aus dem Bereich Faserverbund.

Unsere Kolleginnen und Kollegen zeigen Ihnen gerne viele weitere Exponate rund um **innovative Faserverbundwerkstoffe**.



Abb.: Tape aus recycelten Carbonfasern
Foto: Philipp Huber

Das Fraunhofer ICT präsentiert innovative Demonstratoren, die aktuelle Entwicklungen in Composite-Werkstoffen und Fertigungsverfahren abbilden. Bei den Exponaten liegt ein besonderer Fokus auf dem **neuen Pultrusionsverfahren mit dem Hochleistungs-Harzsystem Proxima™**, das Geschwindigkeit, Bauteilperformance und Prozessstabilität vereint.

Querlenker aus carbonfaserverstärktem SMC - Finalist beim JEC Innovation Award in der Kategorie Automotive & Road Transportation - Prozess

Der Querlenker kombiniert hohe Steifigkeit und Festigkeit mit einer deutlichen Gewichtsreduktion gegenüber metallischen Referenzen und demonstriert die durchgängige virtuelle Prozesskette für SMC-Bauteile in der Automotive-Produktion.

Abb.: Querlenker aus Carbonfaser-verstärktem SMC für Automotive-Anwendungen, Quelle: Fraunhofer ICT



GITCC FlexDisplay – CFK-Zwischenlage für faltbare Displays

Die ultradünne CFK-Zwischenlage adressiert thermische Anforderungen, Gewicht und Bauteildicke bei mobilen Displays.

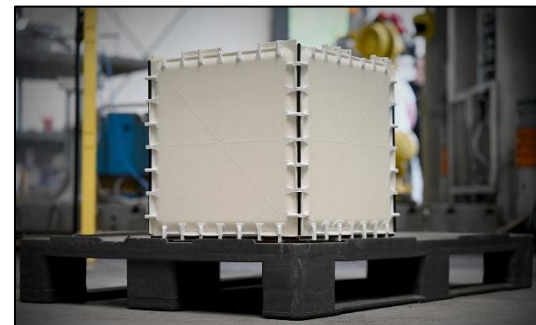
Abb.: Darstellung eines faltbares Smartphones; © samsung.com



Leichtbau-Transportbox im Monomaterial-Ansatz

Ein modular aufgebauter Transportbehälter aus PET demonstriert, wie monomaterialische Sandwichverbunde Leichtbau, Stabilität und Recyclingfähigkeit verbinden.

Abb.: Im Monomaterial-Ans Quelle: Fraunhofer ICT atz gefertigte Leichtbau-Transportbox aus PET, Quelle: Fraunhofer ICT



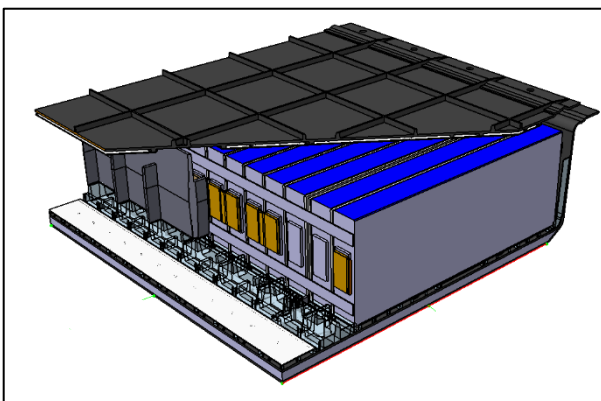
Hochleistungs-Glasfaser-Pultrusionsprofile mit Proxima™ (pDCPD)

Das neue Verfahren wurde entwickelt, um Liniengeschwindigkeit und Bauteilperformance zu erhöhen.

Es kombiniert Hochleistungs-Glasfasern mit dem neuartigen **Proxima™-Harzsystem** von ExxonMobil.

Ein zentrales Exponat ist das **Mock-up eines Batteriegehäuses aus glasfaserverstärktem Proxima™**, das die industrielle Anwendbarkeit des Verfahrens für großvolumige, tragende Bauteile demonstriert.

Abb.: Batteriegehäuse aus glasfaserverstärktem PROXIMA, Quelle: Fraunhofer ICT



Treffen Sie einen der Finalisten des JEC Composites Innovation Awards 2025

IST METZ präsentiert eine **revolutionäre UV-Härtungstechnologie** für Polymermatrizen in Verbundwerkstoffen. Sie ermöglicht erhebliche Zeit- und Energieeinsparungen bei exzellenter Qualität. UV-Härtung ist vielseitig einsetzbar und liefert in Minuten statt Stunden Ergebnisse, z. B. bei Nasslegetechniken, Vakuuminfusion, Filamentwicklung und Prepreg-Verfahren.



Abb.: Produktportfolio; Quelle: IST METZ

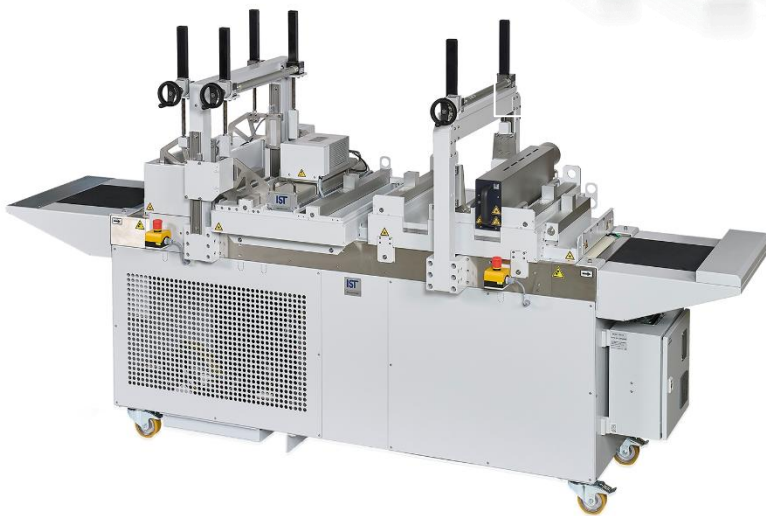


Abb.: Laboranlage; Quelle: IST METZ

Erleben Sie die Zukunft der Härtung! Überzeugen Sie sich auf der JEC in unseren **Live-Demonstrationen** von der herausragenden Effizienz des HANDcure LED-UV Handgeräts – die optimale Lösung für schnelle und präzise Aushärtung.



Abb.: HANDcure; Quelle: IST METZ

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mikrowellenunterstützte Faserablage von thermoplastischen C-Faser Tapes – Neue Technologie setzt Maßstäbe in der Preform-Herstellung

Mit unserer neuen, mikrowellenunterstützten 2D-Faserablage präsentieren wir eine innovative Lösung zur effizienten Verarbeitung thermoplastischer Kohlenstofffaser-Tapes. Die Technologie nutzt Mikrowellen als präzise, kontaktlose Wärmequelle, um Tapes punktuell zu verschweißen oder kontinuierlich abzulegen. So entstehen maßgeschneiderte Preform Sheets für das Pressformen oder Umspritzen. Das Verfahren ist kompatibel mit gängigen Materialien wie PP, PA oder PEEK.

Vorteile der Innovation im Überblick

- Deutlich geringere Investitionskosten im Vergleich zu Laser- oder Flash Lamp - Systemen
- Einfachere Umsetzung von Arbeitssicherheitsmaßnahmen, da Mikrowellen weniger strenge Schutzumgebungen erfordern
- Weniger Verschnitt, da maßgeschneiderte thermoplastische Organobleche präzise gefertigt werden können
- Intuitive Bedienung dank reduzierter Systemkomplexität

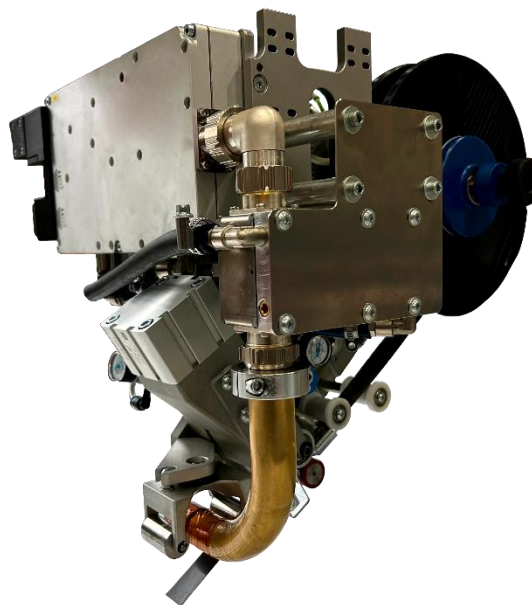


Abb.: Mikrowellenunterstützte Faserablage, Quelle: M&A Dieterle

Diese neue Technologie eröffnet Herstellern von Composite-Bauteilen neue Möglichkeiten für effizientere, sicherere und wirtschaftlichere Produktionsprozesse.

Kommen Sie bei uns vorbei - wir freuen uns auf Ihren Besuch!

EINLADUNG ZUR JEC NACHSCHAU 2026

Am **19. März 2026** laden wir von **10-11.30 Uhr** die gesamte **Leichtbau-Community** herzlich zu unserer **Messe-Nachschau online per Zoom** ein!

Die **Leichtbau-Allianz Baden-Württemberg** wird auch 2026 wieder auf der **JEC World in Paris** vertreten sein.

Vom 10. bis 12. März erleben wir dort die neuesten Trends, Innovationen und Entwicklungen rund um Verbundwerkstoffe. Neben spannenden Ausstellungen erwarten uns hochkarätige Preisverleihungen, Startup-Wettbewerbe, Konferenzen, Live-Demos und inspirierende Innovation-Planets.

Wir hoffen, dass auch Sie die Möglichkeit haben, als Aussteller oder Besucher die JEC World zu erleben! Doch damit nicht genug: Am 19. März 2026 laden wir Sie herzlich von 10:00-11:30 Uhr zu unserer **ONLINE-Messe-Nachschau per Zoom** ein!

Wir teilen Ihnen unsere persönlichen Eindrücke, Highlights und Erkenntnisse von der JEC mit – und diskutieren, wie der Leichtbau als Schlüsseltechnologie für die Ressourcenwende weiter vorangetrieben werden kann.

[Hier finden Sie weitere Informationen und die Anmeldung.](#)

Moderation & Impulse:

Markus Milwich, Repräsentant der Leichtbau-Allianz und erfahrener JEC-Besucher.

Seien Sie dabei und lassen Sie sich inspirieren! Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

JEC WORLD 2026
The Leading International Composites Show
March 10-12 | PARIS-NORD VILLEPTE

LEICHTBAU BW
Leichtbau Allianz Baden-Württemberg

GEMEINSAM LEICHTER VORAN

JEC Nachschau 2026
persönliche Eindrücke, Highlights und
Erkenntnisse der Leichtbau-Allianz

19. März 2026 | Online